

Göschl gibt sich jetzt geschlagen

Aus der Traum vom Gipfelsturm: Auf über 7000 Meter Höhe mussten Extrembergsteiger **Gerfried Göschl**, der den Hidden Peak bezwingen wollte (wir berichteten), und seine Seilschaft umkehren. Stürme mit Spitzen von bis zu 150 km/h machten dem Team zu schaffen. „Wir haben keine Chance mehr, auf den Gipfel zu kommen“, ließ der hörbar angeschlagene Liezener seine Frau **Heike** wissen und kehrte um. Der Traum von der ersten Winterbesteigung des Gasherbrum I bleibt damit unerfüllt, monatelange Vorbereitungen waren umsonst. Nachdem er in der Vorwoche auf einer neuen Route gescheitert war, gab es nun auch auf der Normalroute kein Weiterkommen. Seine Ankunft zu Hause wird in 14 Tagen erwartet.

ROBERT PREIS

Gerfried Göschl kehrte um
EDER, KANIZAJ



LEUTE

ANDREA STANITZNIG
leute@kleinezeitung.at

Promis kurbeln das Badegeschäft an

Gottwald & Co.: Bekannte Gesichter entwickeln sich in den Thermen zum Wirtschaftsfaktor.

Kaum hat Kombinierer **Felix Gottwald** seine sportliche Karriere an den Nagel gehängt, ist er schon wieder gut im Geschäft. Nächste Woche startet er sein Mental-Trainingsprogramm im Rahmen der „Impulstage“ der Therme Loipersdorf. „Die Nachfrage ist hoch. Wir runden unser Angebot damit ab. Die Vorbildfunktion eines solchen Spitzensportlers ist aber natürlich auch wichtig für uns“, so Geschäftsführer **Wolfgang Wieser**.

Immer mehr Thermen setzen im Rennen um die Gäste auf bekannte Zugpferde. In Loipersdorf sorgt auch Ernährungsprofi

Sasha Walleczek seit November für volle Reihen bei ihren Seminaren. Im Quellenhotel Bad Waltersdorf schwingt „Dancing Star“ **Nicole Kuntner** bei einem Zumba-Workshop ihre Hüften. Besonders aktiv im Promi-Fischen ist man auch im Vitalhotel Bad Radkersburg: Dort treten regelmäßig heimische Musiker wie **Waterloo** und **Harry Prünster** auf.

Die Zusammenarbeit macht sich bezahlt. So holte allein Tanzprofi **Werner Dietrich**, der 2010 den Opernball choreografierte, in den vergangenen Jahren mit Kursen 1200 zusätzliche Nächtigungen nach Bad Waltersdorf.

SCHON GEHÖRT?

1. Band-Professor

Jetzt ist Opus-Schlagzeuger **Günter Grasmuck** ein waschechter Professor. Im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur wurde ihm der Titel verliehen. Hervorgehoben wurde sein Wirken als Musikpädagoge an der Schlagzeugschule „Studio Percussion“.



Grasmuck

2. Chor-Meister

Eine Jury um Mörbisch-Intendant **Harald Serafin** suchte die besten Chöre für die Sendung „Österreich singt“. Das Resultat: Der Grazer Concertjugendchor von **Maria Fürntratt** und der Landesjugendchor Cant-Anima von **Franz Herzog** dürfen zu den Wiener Festwochen.



Fürntratt ORF

WESTSTEIER

MITTWOCH, 16. MÄRZ 2011, SEITE 29



Das Gaskraftwerk in Mellach ist via Westnet ans Internet angebunden. Ein Riesenauftrag für die Bärnbacher VERBUND

Großauftrag zum Jubiläum

Der Bärnbacher Provider Westnet ist über ein neues Rechenzentrum in Graz mit dem internationalen Glasfaserhighway verbunden.

ANDREA KRATZER

Am Datenhighway hat der Bezirk Voitsberg eindeutig einen besseren Anschluss als an die Südautobahn. Verantwortlich dafür sind unter anderem die Betreiber der Firma Westnet, die seit zehn Jahren für grenzenlose Kommunikation in der Region sorgen.

„Passend zum Firmenjubiläum haben wir als ‚kleiner‘ Bärnbacher Provider einen Großauftrag an Land gezogen: Wir durften die

Internetanbindung der Kraftwerksbaustelle Mellach errichten“, berichtet Heimo Kos von einem für ihn „bahnbrechenden Erfolg“. Möglich wurde dies durch ein Rechenzentrum, das von Westnet am internationalen Datenhighway in Graz erbaut wurde. „Direkt durch das Haus gehen die Leitungen. Das war für uns eine einmalige Gelegenheit“, meint Kos, der in der Glasfasertechnologie die Zukunft sieht, um Kunden extrem schnell mit Infor-

mationen und Daten zu versorgen. Mitbewerber hätten für Mellach Kabeln verlegen müssen: Dadurch hätten sich die Kosten verdreifacht. Bei Westnet werden alle Daten über den bestehenden Glasfaserhighway verschickt. Aber auch das temporäre Filmproduktionsbüro von Satel nutzte im Vorjahr während der Dreharbeiten für „Das Glück dieser Erde“ die Dienste von Westnet, um das Filmmaterial nach Wien zu senden.



KOMMENTAR

ANDREA KRATZER

Welt-Dorf

Es klingt abgedroschen, Estimmt aber: Durch das Internet wurde die Welt ein globales Dorf.

Wer Informationen braucht, kann diese rund um die Uhr abrufen, egal, ob sie aus Indien oder vom Südpol kommen. Wer wissen will, ob ein gewähltes Urlaubsdomizil mitten in der „Pampa“ liegt, oder ob man in der Nähe Restaurants und Geschäfte findet, liegt bei Google-Earth goldrichtig. Ganz egal, was im Reiseprospekt steht: Es ist einfach überprüfbar.

Um aber alle diese Dienste nutzen zu können, braucht es ordentliche Verbindungen. Für diese sorgt unter anderem die Bärnbacher Firma Westnet, die seit zehn Jahren Breitband-Internet im Bezirk Voitsberg anbietet und auf moderne Glasfasertechnologie setzt. Damit auch unsere Region im globalen Welt-Dorf mitspielt.

Sie erreichen die Autorin unter andrea.kratzer@kleinezeitung.at

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Voitsberg
Lydia Lasutschenko, Andrea Kratzer
Dr. Christian-Niederdorfer-Straße 4,
8570 Voitsberg
Tel. (0 31 42) 25 5 50-0, Fax-DW 15
voired@kleinezeitung.at

— ANZEIGE —

Sonne oder Regen
auf einen Klick

www.kleinezeitung.at/wetter

Meine kleine.
KLEINE ZEITUNG
www.kleinezeitung.at



Sasha Walleczek, Felix Gottwald und Nicole Kuntner tauchen in den Thermen auf

MONTAGE: GERY WOLF,
ATV, APA (2)